

Presseinformation

25.03.2009

Weniger Gewicht und Energieverbrauch:

Solarkatamaran wird noch umweltfreundlicher

Hannover – Wenn sich im Sommer die Sonne auf dem Wasser des Maschsees spiegelt, kann der Solarkatamaran der üstra Reisen GmbH ab diesem Jahr noch umweltfreundlicher fahren. Neue Solarzellen und neue Batterien sorgen für 35 Prozent weniger Energieverbrauch.

Zurzeit wird der Solarkatamaran Europa Enercity im Trockendock in Zusammenarbeit mit der „Kopf Solarschiff GmbH“ komplett generalüberholt. „Wenn wir fertig sind, wird der Solarkatamaran ganz anders aussehen“, macht Bernd Knöpfle von der Kopf Solarschiff GmbH neugierig. Drei Wochen dauern die Arbeiten vor Ort. Erste Planungen und Vorarbeiten erfolgten bereits in der Werft. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 100.000 Euro. Pünktlich zur Saisoneroöffnung am Gründonnerstag, 9. April, können die Fahrgäste mit dem noch sparsameren und optisch neu aussehenden Solarkatamaran fahren.

Neue Photovoltaikanlage ist noch leistungsfähiger

Alle Solarzellen des sonnenbetriebenen Schiffs werden entfernt und durch neue ersetzt. Die neuen Solarmodule werden längs statt über Eck angebracht, wodurch der Katamaran ein anderes Aussehen erhalten wird. Das neue Solardach wird größer sein, so dass 25 Prozent mehr Energie durch Sonneneinstrahlung gewonnen werden kann. Die neuen Solarzellen erbringen eine Maximalleistung von 6 kwp. Das bedeutet, dass bei einem durch-

üstra
Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Stabsbereich Public Relations
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
Telefon: 0511 / 1668 - 2439
Telefax: 0511 / 1668 - 2419
presse@uestra.de
www.uestra.de

schnittlichen sonnigen Sommertag 60 Kilowattstunden Strom pro Tag erzeugt werden. Der Solarkatamaran benötigt zum Fahren 16 Kilowattstunden Strom pro Stunde. So kann der Solarkatamaran im Sommer ohne zusätzlichen Strom aus dem Stromnetz fahren, d. h. er ist klimaneutral. Auf das ganze Jahr gesehen müssen aufgrund der neuen Photovoltaikanlage 45 Prozent weniger Strom aus dem Netz genommen werden.

Weniger Gewicht dank neuer Batterien

Bereits im letzten Jahr wurden die 5,5 Tonnen schweren Bleibatterien des Solarkatamarans gegen Lithium-Ionen-Mangan-Batterien ausgetauscht. Diese Batterien sind noch sicherer, entladen sich nicht so schnell und wiegen nur 750 Kilogramm. 4,6 Tonnen Gewicht konnten dadurch eingespart werden. Da der Solarkatamaran nun wesentlich leichter ist, ist auch der Widerstand im Wasser geringer. Das spart zusätzlich Energie ein.

Viele Kleinarbeiten verändern das Aussehen

Neben den Batterien und der Photovoltaikanlage wird auch der Dachaufbau des Solarkatamarans erneuert. Außerdem wird die Rückwand des Schiffs nach hinten verlegt, so dass mehr überdachter Raum zur Verfügung steht. In das Dach werden in zwei Reihen übereinander Fenster eingebaut, um den Solarkatamaran auch bei warmen Wetter optimal zu belüften. Darüber hinaus bekommt das Schiff eine neue Beschallungsanlage und eine LED-Beleuchtung.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Udo Iwanek
Telefon: 0511 / 1668 - 2439

Unseren kompletten Service für Medien finden Sie unter www.uestra.de im Portal „Medien“.